

Jennifer Maines

Sopranistin

Von 2003 bis 2016 gehörte die vielseitige kanadische Sopranistin Jennifer Maines zum Ensemble des Tiroler Landestheaters, wo sie zahlreiche Erfolge in Titel- und Hauptrollen feiern konnte. Zu den Opern-, Operetten- und Musical-Highlights zählen u. a. Rosalinde, Sylva Varescu, Anna Leonowens, Aldonza, Fantine, Ellen Orford, The Duchess (*Powder Her Face*), Salome, Senta, Tosca, Minnie, Manon Lescaut, Cassandre (*Les Troyens*), Jenufa, Ortrud, Wally, Marietta, Fidelio, Venus (in der Dresdner Fassung des *Tannhäuser*), Turandot sowie Kundry in *Parsifal*, für die sie 2015 mit dem Österreichischen Musiktheaterpreis in der Kategorie Beste weibliche Hauptrolle ausgezeichnet wurde.

Als freischaffende Sängerin gastierte Jennifer Maines bereits u. a. beim Open Air St. Gallen, am Saarländischen Staatstheater Saarbrücken, an der Oper Leipzig, der Deutschen Oper am Rhein, am Theater Duisburg, Pfalztheater Kaiserslautern, Theater Regensburg, Theater Nordhausen, an der Pacific Opera Victoria, Opera Lyra. Außerdem führten sie Auftritte nach Holland, Belgien, Portugal, Spanien und Kanada.

Am Tiroler Landestheater war Jennifer Maines in der Spielzeit 2020.21 in der Musikalischen Komödie *Der süßeste Wahnsinn* und als Erzählerin in Britten's *The Rape of Lucretia* zu sehen. Es folgten die 2. Dame in Mozarts *Die Zauberflöte* und die Partie der Lisa in *Die Passagierin*. 2022.23 wird sie erneut in der *Zauberflöte* sowie in der Rockoper *Last Paradise Lost* und in *Elektravon* Richard Strauss zu erleben sein.

September 2022
212 Wörten